

Beschlussauszug
aus der
ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin
vom 04.05.2017

Top 6 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Abstimmungsergebnis:

| | | | | | |
|--------|--|----------|--|--------|--|
| dafür: | | dagegen: | | enth.: | |
|--------|--|----------|--|--------|--|

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:

- Beschluss gefasst wie vorgeschlagen
- Beschlussvorschlag zurückgestellt
- Beschlussvorschlag geändert
- Beschlussvorlage abgelehnt

Bericht des Bürgermeisters zur 14. ordentl. GV-Sitzung am 04.05.2017

- Am 20.2.2017 gab es ein Treffen mit einem Vertreter der Werbeunion und Herrn Erick Frank vom Amt Sternberg. Thema war die wilde Plakatierung von Werbetafeln in unserem Ort. Es dürfen auf öffentlichen Boden, also hängend an Laternenmasten entlang der Bundesstraße, nur Werbeplakate von der Firma Werbeunion aufgehängt werden. Sollten weitere Werbeplakate z. B. auf Kopfhöhe aufgestellt sein, werden diese vom Gemeindearbeiter entfernt. Über jeden Aushang der Firma Werbeunion werde ich informiert.
- Am 07.03.2017 gab es einen Vororttermin mit Frau Behrens vom Amt Sternberger Seenlandschaft. Grund war hier der Wunsch einer jungen Mieterin aus dem Stewo-Block, ein Stück Gartenland zu pachten. Da die aktuellen Pachtflächen unklar waren, wurde mit den Pächtern eine Neuvermessung durchgeführt. Aktuell werden die gemessenen Daten von Frau Behrens bearbeitet und die bestehenden Pachtverträge dann angepasst.
- Am 12.03.2017 wurde die Frauentags-Feier durchgeführt. Neben dem gelungenen musikalischen Beitrag und der guten Allgemeinstimmung, war es sehr erfreulich, auch viele jüngere Frauen bei dieser Veranstaltung zu sehen. Einen großen Dank möchte ich an alle rückwärtigen Dienste aussprechen, und die Frauen die wieder köstlichen Kuchen gespendet haben.
- Am 16.03.2017 fand eine Ortsbegehung mit Mitgliedern aus dem Bauausschuss und der Gemeindevertretung statt. Hier wurden zahlreiche Punkte angesprochen und von Werner Kröplin dankenswerter Weise protokolliert. Eine Vertiefung / Abarbeitung dieser Punkte sollte bei der nächsten BA/FA-Sitzung erfolgen. Am gleiche Tag fand noch eine Hauptausschusssitzung und Sozialausschusssitzung statt.
- Am 23.03.2017 fand ein Besuch der Sozialministerin Frau Drese statt. Schwerpunkt ihres Besuches war die Besichtigung des Kindergartens und ein Gespräch mit Mitgliedern der Dörpschaft Witzin. Bei diesem Besuch hat es sich der Vorsitzende Willfried Thomä nicht nehmen lassen, die ersten Schilder für die „Lebendige Dorfchronik“ der Ministerin zu präsentieren.
- Am 25.03.2017 fand der große Dorfputz in Witzin statt, über dessen große Beteiligung ich mich sehr gefreut habe. Allen beteiligten Firmen und Bewohner aus Witzin möchte ich für ihren ehrenamtlichen Einsatz hier meinen Dank aussprechen.

- Am 19.04.2017 wurde der Anhänger „Heimat on Tour“ dem Amt Sternberger Seenlandschaft übergeben. Dieser Anhänger, bestehend aus Zelt, Beschallungsanlage, Biertischgarnituren und einer Hüpfburg, steht ab sofort jeder Gemeinde im Amtsbereich bei öffentlichen Veranstaltungen zur Verfügung.
- Am 22.04.2017 fand auf dem Sportplatz Borkow das 22. Amtswehrtreffen statt, auf dem die Witziner FFW in der Gesamtwertung den zweiten Platz belegte. Ebenfalls den zweiten Platz bei der Übung Löschangriff. Über die guten Platzierungen gratuliere ich der Witziner FFW, was die zahlreichen Übungsabende wohl zur Folge hatten.
- Weitere allgemeine Informationen :
 - Zum Chausseehaus an der B-104:
Vor einigen Tagen habe ich mit dem Eigentümer gesprochen. Dieser teilte mir mit, dass das gesamte Grundstück noch in diesem Sommer geräumt werden soll. Ebenfalls geplant sind erste Dachsanierungsarbeiten an den Gebäuden.
 - Zum Stand Umbau/Erweiterung Kindergarten:
Der neue Estrichboden im ersten Teilabschnitt ist qualitativ hochwertig und ordnungsgemäß eingebracht. Ebenfalls wurden die vorhandenen Fliesen ausgetauscht und in den Nassräumen die Sperrschicht erneuert. Aktuell wird der Fußboden gespachtelt um den bereits angelieferten Fußbodenbelag aufzubringen. Nach Einbau der noch fehlenden Türen, Sanitärteile und Deckenschallplatten ist mit einem Umzug ab spätestens Ende Mai zu rechnen. Im Anschluss folgen dann noch die zwei mangelhaften Räume, die zur Entlastung des Kindergartens aktuell mit genutzt werden.
 - Mieterhöhung Kindergarten auf 4,50 EUR:
Die benötigten Unterlagen zur Prüfung und Erhöhung der Miete wurden von Herrn Köbernich an den Landkreis übermittelt und liegen zur Prüfung vor. Mit einem endgültigen Ergebnis rechne ich zum Ende des Monats Mai.
 - Angebote zum Bohren eines Löschwasserbrunnen und der Erstellung von Planungsunterlagen zur Fördermittelbeantragung „Straßenausbau Siedlung an der Güstrower Chaussee“, sollten ebenfalls Ende Mai dem Amt vorliegen.